

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutzes

am Dienstag, dem 22.06.2004

**Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2004
- 3 05 - 13 1609/2004 Entfernung von Pappelreihen in Emmerich
- 4 05 - 13 1684/2004 Umgestaltung des Stadtparkes;  
hier: Eingabe von Pascal-David Kroh
- 5 05 - 13 1688/2004 47. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bellevue  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Feststellungsbeschluss
- 6 05 - 13 1689/2004 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL L/1  
- Am Englischen Hügel -  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Satzungsbeschluss
- 7 05 - 13 1690/2004 54. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohnbaufläche  
südlich Auf dem Hundshövel  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Feststellungsbeschluss
- 8 05 - 13 1698/2004  
E1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. H 15/3  
- Auf dem Hundshövel Süd -  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten 2. Offenlage  
2) Städtebaulicher Vertrag  
3) Satzungsbeschluss
- 9 05 - 13 1691/2004 Aufhebung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 5  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Satzungsbeschluss
- 10 05 - 13 1697/2004 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Satzungsbeschluss
- 11 05 - 13 1699/2004 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. P 3/2  
- Pionierstraße/Nordost -  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Städtebaulicher Vertrag  
3) Satzungsbeschluss

- 12 05 - 13 1700/2004  
E1 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 24/1 - Willibrordstraße -  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Bürger- und Trägerbeteiligung  
2) Beschluss zur Offenlage
- 13 05 - 13 1692/2004 Bebauungsplanverfahren Nr. EL 16/1 -Klosterstraße-;  
hier: 1) Bericht über die durchgeführte Trägerbeteiligung  
2) Änderung Aufstellungsbeschluss  
3) Beschluss zur Offenlage
- 14 05 - 13 1696/2004 Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Bündelung und Sicherung  
diverser externer Ausgleichsmaßnahmen in Bauleitplanungen der  
Vorhabenträgerin IDU Baubetreuung GmbH.
- 15 05 - 13 1695/2004 Bebauungsplanverfahren Nr. E 6/3 -Sternstraße-;  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB  
3) Satzungsbeschluss
- 16 05 - 13 1686/2004 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 6/2  
-Borgheeser Weg / Stettiner Straße-;  
hier: 1) Bericht über die durchgeführte Offenlage und Trägerbeteiligung  
2) Satzungsbeschluss  
3) Beschluss zur Änderung der Gestaltungssatzung für den Bereich  
des Bebauungsplanes Nr. H 6/2 vom 07.05.1993
- 17 05 - 13 1687/2004 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 8/4  
-Berliner Straße-;  
hier: 1) Bericht über die durchgeführte Offenlage und Trägerbeteiligung  
2) Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB  
3) Satzungsbeschluss
- 18 05 - 13 1682/2004 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 8/4  
-Berliner Straße-;  
hier: 1) Aufstellungsbeschluss  
2) Beschluss zur Offenlage
- 19 Mitteilungen und Anfragen
- 20 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind: Lang, Hermann  
als Vorsitzender

Die Mitglieder: Bongers, Karl-Heinz  
Bongers, Sandra  
Deller, Ralf (für Mitglied Gabriel)  
Gorgs, Hans-Jürgen  
Kulka, Irmgard  
Lindemann, Willi  
Prumbohm, Heinz  
Rybold, Karl-Heinz  
Siebers, Sabine  
Sloot, Birgit  
Tenhaef, Alfred  
Tepaß, Udo (für Mitglied Wernicke)  
Tinnemeyer, Jörg

Als Gäste: Pascal-David Kroh

Als zuhörendes  
Ratsmitglied: Arntzen, Helmut  
Günther, Ralf

Von der Verwaltung: Herr Baumgärtner  
Herr Fidler  
Herr Kemkes  
Frau Hoffmann (Schriftführerin)

Der Vorsitzende Lang eröffnet um 17:30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## I. **Öffentlich**

### 1 **Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde werden keine Anfragen gestellt.

### 2 **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 27.04.2004**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### 3 **05 - 13 1609/2004 Entfernung von Pappelreihen in Emmerich**

Herr Baumgärtner fasst das Ergebnis der Ortsbesichtigung zusammen und teilt mit, dass das Pappelkonzept wie vorgestellt genehmigt wurde (siehe Anlage der Vorlage aus dem Jahre 1996). Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, wo es darum ging, 298 Pappeln zu fällen, wurde der Wunsch geäußert, dass vor Beginn der Arbeiten diese Angelegenheit im Rahmen eines Ortstermines durchgesprochen wird. Die nunmehr betroffenen Pappelreihen sind also in einer Vorlage zusammengefasst; diese wurden eingehend im Ortstermin im Beisein der zuständigen Forstbeamtin Frau Dohmen erläutert. Ergänzend zum Verwaltungsvorschlag wurde darüber diskutiert, dass die Pappeln am Schwarzen Weg und an anderen Stellen, wo es erforderlich ist, gefräst werden. Durch das Fräsen wird das Ausschlagen der Pappeln und somit evtl. Schädigungen an der Fahrbahn verhindert.

Mitglied Tepaß stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen mit der von Herrn Baumgärtner gemachten Ergänzung.

Mitglied Kulka führt aus, dass lt. Vorlage als Ersatz u. a. Schwarzpappeln gepflanzt werden sollen und dass diese Maßnahme bezuschusst wird. Sie erinnert sich daran, dass vor geraumer Zeit in der Zeitung gestanden habe, dass das Forstamt Kleve kostenlos Schwarzpappeln zur Verfügung stellt.

Hierauf erwidert Herr Baumgärtner, dass es sich seines Erachtens dabei nur um Einzelbäume für den Privatmann handelt; dennoch wird er sich diesbezüglich mit dem Forstamt Kleve in Verbindung setzen.

Der Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz stimmt den in der Vorlage näher bezeichneten Einzelmaßnahmen zu. Ferner wird beschlossen, dass die Pappeln am Schwarzen Weg und an evtl. anderen erforderlichen Standorten geerntet werden.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**4      05 - 13 1684/2004      Umgestaltung des Stadtparkes ;  
hier: Eingabe von Pascal-David Kroh**

Vorsitzender Lang fasst das Ergebnis der Ortsbesichtigung dahin gehend zusammen, dass sich die anwesenden Ausschussmitglieder einig waren, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen, ohne dass man jedoch heute schon sagen kann, dass das Unternehmen gelingt.

Die Mitglieder Tepasß und Kulka stellen gemeinsam den Antrag, nach Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Mitglied Kulka bringt zum Ausdruck, dass es sehr erfreulich ist, dass ein Emmericher Schüler solche Denkanstöße bringt.

Die Verwaltung wird Emmericher Gärtner bzw. umliegende Baumschulen bitten, entsprechende Vorschläge nach vorangegangener Ortsbesichtigung zu erarbeiten.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**5      05 - 13 1688/2004      47. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bellevue  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Feststellungsbeschluss**

Mitglied Tepasß schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam zu beraten, allerdings getrennt abzustimmen.

Vorsitzender Lang lässt über den Antrag des Mitgliedes Tepasß, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf zur 47. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 BauGB als 47. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein.

Der Flächennutzungsplan wird im Bereich der Flurstücke 193, 41 und 42, Flur 10, Gemarkung Elten dahin gehend geändert, dass die Darstellung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Hotel“ südlich der Lindenallee in eine Darstellung als Wohnbaufläche geändert wird, so dass eine Bebauung des Grundstücks „Bellevue“ in einer Bauzeile ermöglicht wird.

Der bisher dargestellte östlich angrenzende öffentliche Parkplatz ist lediglich in Kombination mit einem Hotelbetrieb notwendig und soll aufgrund der geplanten Aufgabe des Hotelstandortes künftig als landwirtschaftliche Fläche dargestellt werden. Ebenfalls als landwirtschaftliche Flächen sollen die östlich und südlich angrenzenden Bereiche dargestellt werden.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 6      05 - 13 1689/2004      1. Änderung des Bebauungsplanes Nr . EL L/1  
- Am Englischen Hügel -  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Satzungsbeschluss**

Mitglied Tepasß stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL L/1 - Am Englischen Hügel - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 7      05 - 13 1690/2004      54. Änderung des Flächennutzungsplanes  
- Wohnbaufläche südlich Auf dem Hundshövel  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Feststellungsbeschluss**

Auch hier macht Mitglied Tepasß den Vorschlag, über die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 gemeinsam zu beraten, allerdings getrennt abzustimmen.

Der Antrag, nach Vorlage zu beschließen, wird auch hier von Mitglied Tepasß gestellt

**Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 BauGB als 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein.

Der Flächennutzungsplan wird in Bereichen nördlich und südlich der Straße „Auf dem Hundshövel“ dahin gehend geändert, dass

- die nördlich der Straße „Auf dem Hundshövel“ gelegene WOHNBAUFLÄCHE im Bereich der Flurstücke 5, 6, 7 und 252, Flur 15, Gemarkung Hüthum bis auf eine Bautiefe nördlich der Straße „Auf dem Hundshövel“ in eine FLÄCHE ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT sowie in eine FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT umgewandelt wird,
- die Darstellung einer FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT auf einer Teilfläche der südlich der Straße „Auf dem Hundshövel“ gelegenen Grundstücke Gemarkung Hüthum, Flur 15, Flurstücke 25, 26, 131, 216 und 217 umgewandelt wird in eine WOHNBAU-FLÄCHE,
- die parallel zur Westseite der Straße „Am Broinsken“ dargestellte GRÜNFLÄCHE unter Umwandlung in eine WOHNBAUFLÄCHE mit einer Reduzierung auf eine Breite von 10,0 m an die Südwestgrenze der Flurstücke 216, 217, 25, 26 und 131, Flur 15, Gemarkung Hüthum verlegt wird.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**8 05 - 13 1698/2004 E1      Aufstellung des Bebauungsplanes Nr . H 15/3  
- Auf dem Hundshövel Süd -  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten 2. Offenlage  
2) Städtebaulicher Vertrag  
3) Satzungsbeschluss**

Mitglied Tepasß stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

- a) Der Rat beschließt, dass die Anregung der Kreisbauernschaft Kleve e.V. mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- b) Der Rat beschließt, einen entsprechenden Hinweis in die Begründung zum Bebauungsplan aufzunehmen.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als Städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. H 15/3 - Auf dem Hundshövel Süd -.

**Zu 3)**

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. H 15/3 - Auf dem Hundshövel Süd - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**9      05 - 13 1691/2004      Aufhebung des Bebauungsplanes Hüthum Nr . 5**  
**hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage**  
**2) Satzungsbeschluss**

Mitglied Tapaß stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage zustimmend zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Aufhebungsentwurf zum Bebauungsplan Hüthum Nr. 5 gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

**10      05 - 13 1697/2004      3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes**  
**Hüthum Nr. 6**  
**hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage**  
**2) Satzungsbeschluss**

Vorsitzender Lang lässt über den Antrag des Mitgliedes Tapaß, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Zu 1)**

Der Rat beschließt, dass die Anregung des Staatlichen Kampfmittelräumdienstes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 3. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6 mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Hierdurch wird der Bebauungsplan Hühthum Nr. 6 dahingehend geändert, dass die Baufenster westlich der Kleyschen Straße und südlich der Straße „Hövels Weiden“ in Richtung Osten bis auf einen Abstand von 5,0 m zur Kleyschen Straße erweitert und mit einer Baugrenze versehen werden.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 11      05 - 13 1699/2004      Aufstellung des Bebauungsplanes Nr . P 3/2  
- Pionierstraße/Nordost -  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Städtebaulicher Vertrag  
3) Satzungsbeschluss**

Mitglied Siebers teilt mit, dass nunmehr doch die Probleme auftauchen, die man damals seitens ihrer Fraktion vorhergesehen hat. Dies ist auch der Grund dafür, dass man der Aufstellung des Bebauungsplanes nicht zustimmt.

Mitglied Bongers und Mitglied Tepaß stellen gemeinsam den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

#### **Zu 1)**

- 1a)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- 1b)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Deichverbandes Rees-Löwenberg mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

#### **Zu 2)**

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als Städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. P 3/2 - Pionierstraße/Nordost -.

#### **Zu 3)**

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. P 3/2 - Pionierstraße/Nordost - mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

12 05 - 13 1700/2004  
E1

**4. Änderung des Bebauungsplanes Nr . E 24/1  
- Willibrordstraße -  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Bürger - und  
Trägerbeteiligung  
2) Beschluss zur Offenlage**

Auf Anfrage des Mitgliedes Tepsäß teilt Herr Kemkes mit, dass das vorhandene Wäldchen erhalten bleibt; es ist aus dem Bereich des Änderungsplanes herausgenommen worden. Hinsichtlich der Stellplatzsituation ist anzumerken, dass versucht werden soll, so viele Stellplätze wie möglich zu schaffen. Längs der Burgstraße vor dem Gebäude und innerhalb des Gebietes, wo derzeit die Wegeführung verläuft, werden Stellplätze angeordnet, so dass der erforderliche Stellplatznachweis auf dem Grundstück selbst erbracht wird. Entlang der Burgstraße und des Weges ist ein "Senkrechtes Parken" vorgesehen.

Es wird über den gemeinsamen Antrag der Mitglieder Tinnemeyer und Tepsäß, nach Vorlage zu beschließen, abgestimmt.

**Zu 1)**

- 1a)** Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Anregung von Herrn Hoeymakers und Herrn Braam mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1b)** Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Anregung von Herrn Braam mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 1c)** Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass eine detaillierte Abstimmung bezüglich möglicherweise notwendiger Leitungsverlegungen mit den Stadtwerken Emmerich (SWE) zum Zeitpunkt der Realisierung der Baumaßnahme erfolgen soll.
- 1d)** Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, der Anregung der Deutschen Telekom AG zu folgen und eine entsprechende Dienstbarkeit in das Grundbuch einzutragen.
- 1e)** Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass der Hinweis des Staatlichen Kampfmittelräumdienstes in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen wird.
- 1f)** Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Anregung der Abwasserwerke Emmerich als Hinweis in die Begründung zum Bebauungsplan aufgenommen wird.
- 1g)** Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass zur Unterrichtung der Bauherren ein Hinweis auf die denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen in den Bebauungsplan aufgenommen wird.

**Zu 2)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt den Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 24/1 - Willibrordstraße - als Offenlegungsentwurf und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**13 05 - 13 1692/2004 Bebauungsplanverfahren Nr . EL 16/1 -Klosterstraße-;**  
**hier: 1) Bericht über die durchgeführte Trägerbeteiligung**  
**2) Änderung Aufstellungsbeschluss**  
**3) Beschluss zur Offenlage**

Mitglied Siebers teilt für ihre Fraktion mit, dass sie dem Vorhaben trotz der Bauchschmerzen hinsichtlich der bauendenkmalrechtlichen Kriterien zustimmen.

Mitglied Tinnemeyer stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

- a) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass den Anregungen des Staatlichen Umweltamtes, Fachteil Wasserwirtschaft, mit einer entsprechenden Ergänzung der Begründung nachgekommen wird.
- b) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht über die Abstimmung der Gestaltung der Mauer an der Klosterstraße zur Kenntnis.
- c) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Bedenken des Staatlichen Umweltamtes, Fachteil Immissionsschutz, mit der Umwandlung des Geschäftsbereiches an der Klosterstraße ein Mischgebiet durch entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes im Rahmen der 60. Änderung sowie des Bebauungsplanentwurfes ausgeräumt werden.
- d) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass der Anregung der Handwerkskammer Düsseldorf durch die Umwandlung der Flächennutzungsplandarstellung für den Bereich der Klosterstraße in "gemischte Baufläche" sowie die Festsetzung einer Mischbaufläche im Bebauungsplan gefolgt wird.
- e) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass der Anregung der Industrie- und Handelskammer durch die Umwandlung der Flächennutzungsplandarstellung für den Bereich der Klosterstraße in "gemischte Baufläche" sowie die Festsetzung einer Mischbaufläche im Bebauungsplan gefolgt wird.
- f) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass den Anregungen der Unteren Wasserbehörde mit einer entsprechenden Ergänzung der Begründung nachgekommen wird.
- g) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Anregungen betreffend Einhaltung eines Grenzabstandes der festgesetzten Baumpflanzung im Rahmen des städtebaulichen Vertrages geregelt werden.

- h) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass den Anregungen des Landesbetriebes Straßenbau nicht weiter nachzukommen ist.

**Zu 2)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom 09.03.04 dahin gehend abzuändern, dass der ins Verfahrensgebiet einbezogene nordöstliche Teilbereich des Grundstückes Klosterstr. 16-18, Gemarkung Elten, Flur 16, Flurstück 137, auf eine Tiefe von im Mittel 42,5 m, gemessen von der Nordostgrenze des Grundstückes eingekürzt wird.

**Zu 3)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt den vorgelegten Planentwurf mit Begründung als Entwurf des Bebauungsplanes Nr. EL 16/1 und beauftragt die Verwaltung die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**14      05 - 13 1696/2004      Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zur Bündelung und Sicherung diverser externer Ausgleichsmaßnahmen in Bauleitplanungen der Vorhabenträgerin IDU Baubetreuung GmbH .**

Mitglied Siebers teilt mit, dass seitens ihrer Fraktion große Bedenken bestehen. Sie vertreten die Ansicht, dass, solange kein Ausgleichskataster vorhanden ist, einem solchen Vorhaben nicht zugestimmt werden kann.

Der Vorsitzende Lang lässt über den Antrag des Mitgliedes Tepasß, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**15      05 - 13 1695/2004      Bebauungsplanverfahren Nr . E 6/3 -Sternstraße-;  
hier: 1) Bericht zur durchgeführten Offenlage  
2) Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB  
3) Satzungsbeschluss**

Mitglied Tepasß führt aus, dass der Bauherr das Öko-Konto eingerichtet habe und fragt an, ob die ersten Ausgleichsmaßnahmen zu Tagesordnungspunkt 14 in diesem Bereich vorgenommen werden würden. Hierauf antwortet Herr Kemkes, dass der städtebauliche Vertrag zur Deckung des Fehlbedarfes im Gebiet dient, da in dem Gebiet durch Baumpflanzungen nur ein Teil des ökologischen Ausgleiches vollbracht wird

Mitglied Tinnemeyer stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

- a) Der Rat beschließt, den Bebauungsplanentwurf nach Durchführung der Offenlage im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB dahin gehend zu ändern, dass eine textliche Festsetzung über den Ausschluss von Grundstückszugängen/-zufahrten im Bereich von im Straßenraum vorgelagerten Versickerungsmulden ergänzt wird.
- b) Der Rat beschließt, den Bebauungsplanentwurf nach Durchführung der Offenlage im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB dahin gehend zu ändern, dass die Eingriffsbilanzierung in der Begründung auf einen Versiegelungsgrad der WR-Flächen im Eingriffsbereich von 60 % angepasst wird.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den beiliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. E 6/3 -Sternstraße-.

**Zu 3)**

Der Rat beschließt den unter Punkt 1 ergänzten Bebauungsplanentwurf mit Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 16      05 - 13 1686/2004      1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
Nr. H 6/2 -Borgheeser Weg / Stettiner Straße -;  
hier: 1) Bericht über die durchgeführte Offenlage und  
Trägerbeteiligung  
2) Satzungsbeschluss  
3) Beschluss zur Änderung der Gestaltungssatzung  
für den Bereich des Bebauungsplanes Nr . H 6/2  
vom 07.05.1993**

Mitglied Tepaß stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.H 6/2 -Borgheeser Weg / Stettiner Straße-mit Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan für das Grundstück Hüthum, Flur 6, Flurstücke 259 und 260 tlw. dahin gehend geändert, dass

- a) die überbaubaren Flächen jeweils auf eine Breite von 43 m erweitert werden,  
b) die Festsetzungen von Flächen für Tiefgaragen gestrichen werden,  
c) die Festsetzung der Bauweise auf eine eingeschossige Bauweise reduziert wird,  
d) die Anzahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude auf 2 festgesetzt wird,  
e) die Zulässigkeit von Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sowie von Garagen und Stellplätzen im Vorgartenbereich zur Kämpchenstraße ausgeschlossen wird,  
f) eine Fläche für ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zur Erschließung der hinterliegenden Gebäude festgesetzt wird.

**Zu 3)**

Der Rat beschließt, die Gestaltungssatzung für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. H 6/2 -Borgheeser Weg / Stettiner Straße- vom 07.05.1993 dahin gehend zu ändern, dass die hierin getroffenen Höhenfestsetzungen für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. H 6/2 wie folgt verändert werden:

- a) die Erdgeschossfußbodenhöhe (OK a) Fertigfußboden) wird festgesetzt mit max. 0,5 m über der Straßenkrone bezogen auf die Verkehrsfläche vor dem jeweiligen Baugrundstück
- b) die maximale Gebäudehöhe wird festgesetzt mit 9,5 m über Erdgeschoßfußbodenhöhe.
- c) Die Gebäudehöhe kann durch Schornsteine und Antennenanlagen bis zu 1,50 m überschritten werden.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**17 05 - 13 1687/2004  
8/4**

**2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . E  
-Berliner Straße-;  
hier:1) Bericht über die durchgeführte Offenlage und  
Trägerbeteiligung  
2) Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB  
3) Satzungsbeschluss**

Es wird über den Antrag des Mitgliedes Tinnemeyer, nach Vorlage zu beschließen, abgestimmt.

**Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den beiliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 8/4 -Berliner Straße-.

**Zu 3)**

Der Rat beschließt den beiliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.E 8/4 -Berliner Straße-mit Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 18      05 - 13 1682/2004      **3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes  
Nr. E 8/4 -Berliner Straße-;  
hier: 1) Aufstellungsbeschluss  
2) Beschluss zur Offenlage**

Mitglied Rybold zweifelt an, dass genügend Platz für die Ersatzpflanzung vorhanden ist. Herr Kemkes antwortet, dass die Möglichkeit besteht, 2 Baugrundstücke zu bilden, so dass man je Grundstück einen Baum pflanzen kann. Sollte die Ersatzpflanzung nicht möglich sein besteht seitens des Vorhabenträgers noch die Möglichkeit, auf ein anderes Grundstück zurückzugreifen oder im Ausnahmefall ein Ersatzgeld zu zahlen.

Mitglied Tepasß stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

#### **Zu 1)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 BauGB, den Bebauungsplan Nr. E 8/4 -Berliner Straße- im Wege eines vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB für das Grundstück im Eckbereich Johannes-Derksen-Weg / Zu Schafsweg Gemarkung Emmerich, Flur 8. Flurstück 998 dahin gehend zu ändern, dass

- a) die Festsetzung eines zu erhaltenden Baumes nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB gestrichen wird,
- b) die überbaubare Fläche im westlichen Grundstücksbereich nach Norden an den Johannes-Derksen-Weg herangeschoben, bis an die westliche Grundstücksgrenze ausgedehnt und auf eine Tiefe von 12,0 m erweitert wird,
- c) ein Pflanzgebot für 2 Bäume durch textliche Festsetzung auf dem Antragsgrundstück erlassen wird.

#### **Zu 2)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, eine öffentliche Auslegung des Bebauungsplanänderungsentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## 19                    Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen

1. Linden auf der Chamaverstraße;  
hier: Mitteilung von Herrn Baumgärtner

Herr Baumgärtner teilt mit, dass die Linden vor dem Mehrfamilienhaus auf der Chamaverstraße geschnitten werden müssen, weil sie derart stark ausgetragen sind und auseinander brechen könnten. Ergänzend teilt er mit, dass ein Baum davon gefällt werden muss, da er krank ist.

2. Verleihung des "Solar-Oscars";  
hier: Mitteilung von Herrn Fidler

Herr Fidler teilt mit, dass der Stadt Emmerich am Rhein der "Solar-Oscar" für das Projekt "Photovoltaikanlage am Willibrord-Gymnasium" von der Energieagentur Nordrhein-Westfalen überreicht wurde.

### Anfragen

1. Hinweisschild "PAN" vor dem Kreisverkehr 's Heerenberger Straße;  
hier: Anfrage von Mitglied Tepaß

Mitglied Tepaß führt aus, dass unmittelbar hinter dem Baum vor dem Kreisverkehr an der 's Heerenberger Straße das Hinweisschild "PAN" aufgestellt wurde. Jedoch wird der Baum irgendwann derart groß geworden sein, dass das Hinweisschild nicht mehr zu sehen ist.

Herr Baumgärtner führt aus, dass dieser Baum vom Unternehmer damals gepflanzt wurde. Es ist aber beabsichtigt, diesen Baum in den 2. Abschnitt auf der 's Heerenberger Straße zu verpflanzen.

2. Pfauen in Elten;  
hier: Anfrage von Mitglied S. Bongers

Mitglied S. Bongers weist auf das Problem hin, dass vor geraumer Zeit 2 Pfauen in Elten ausgesetzt wurden. Dem sollte Abhilfe geschaffen werden, jedoch gestaltet es sich als sehr schwierig, diese Pfauen einzufangen. Sie fragt an, ob die Verwaltung Abhilfe schaffen könnte.

Pascal-David Kroh ergänzt, dass diese Pfauen auch über die Schule hinwegfliegen und teilweise auch schon Schüler angefallen haben.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

**20            Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt um 18.00 Uhr die letzte öffentliche Sitzung für dieses Jahr und bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern, der Verwaltung und der Presse für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht gutes Gelingen für die nächste Legislaturperiode.

Vorsitzender

Schriftführerin